

Das CePoG ist ein Forum für

ProfessorInnen und DozentInnen,
GastwissenschaftlerInnen
wissenschaftliche MitarbeiterInnen
DoktorandInnen
und Studierende verschiedener Disziplinen.

Derzeit sind folgende Fächer beteiligt:

Anglistik
Geographie/Geowissenschaften
Germanistik
Geschichte
Japanologie
Kunstgeschichte
Medienwissenschaft
Pädagogik
Psychologie
Romanistik
Soziologie

Centrum für Postcolonial und Gender Studies

Interdisziplinäres Kolloquium
für (Post-)DoktorandInnen

Leitung:

Prof. Dr. Andrea Geier
Jun.-Prof. Dr. Lena Wetenkamp
Dr. Elisa Müller-Adams

Kontakt

Centrum für Postcolonial und Gender Studies

FB 11 | Germanistik | A435

54296 Trier

Tel. +49 651 201-2121

cepog@uni-trier.de

www.uni-trier.de/cepog



Donnerstag, 7. Juli 2022

(Gästeraum der Universität)

14:00 Uhr Begrüßung durch die Veranstalter:innen

14:15 bis 15:45 Uhr

In Verteidigung der Frau.

Ein Beitrag über sexualisierten Rassismus und rassialisierten Sexismus am Beispiel des Attentats in Macerata vom 03.02.2018

Elena Corsi (digital)

Vier oder doch nur zwei?

Auf der Suche nach den Geschlechtern in altjiddischen medizinischen Handschriften des 15. Jahrhunderts

Fabian Heyduck (Präsenz)

Rassistische Gewalt und Widerständigkeit in einem quartier populaire in Marseille

Anna Steenblock (digital)

Gemeinsames Abendessen

Freitag, 8. Juli 2022

(A 142)

9:30 bis 10:30 Uhr

Wanderer zwischen den Welten.

Intersektionalität in der Westdeutschen Frauenfriedensbewegung (1951-1974)
Shuyang Song (Präsenz)

Die Verurteilung des Hasses

Sebastian Althoff (digital)

10:30 bis 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 bis 12:00 Uhr

Is it possible to respond ethically to the contradictory calls of intersectional violence?

An event of 'nonhuman witnessing'
from the archive of 'sati'
Sourav Kargupta (digital)

Toxic Self: Race, Gender and Violence in William Faulkner's Dry September

Binoy Bhuscan Agarwa (digital)

12:00 bis 13:30 Uhr Mittagspause

13:30 bis 14:30 Uhr

Sit non doctissima coniunx –

Unterdrückung weiblicher Bildung im antiken Rom
Marcus Hellwing (Präsenz)

Darstellungen von Geschlecht in der Öko-Kriminalliteratur

Michelle Roß (digital)